

Presseinformation

Verzockt? Online-Glücksspiele und Sportwetten im Fokus Bundesweiter Aktionstag gegen Glücksspielsucht am 25.09.2019

(Potsdam, 19.09.2019) Die Umsätze auf dem deutschen Glücksspielmarkt steigen permanent. Vor allem der unregulierte Glücksspielmarkt, zu dem unter anderem private Sportwettenangebote und illegale Online-Glücksspiele gehören, verzeichnet enorme Umsatzsteigerungen und umfasste im Jahr 2017 Bruttospielerträge in Höhe von ca. 3,184 Milliarden Euro.

Mit Inkrafttreten des Dritten Glücksspieländerungsstaatsvertrages soll zum 01.01.2020 die Anzahl der Konzessionen von Sportwettangeboten nicht mehr beschränkt werden. Somit wird der Markt für Anbieter von Sportwetten geöffnet, ohne die Auswirkungen auf die Bevölkerung abschätzen zu können.

In dreizehn Suchtberatungsstellen im Land Brandenburg stehen qualifizierte Fachkräfte für die Beratung und Behandlung von glücksspielsüchtigen Menschen und deren Angehörigen zur Verfügung.

Die Beraterinnen und Berater bieten am 25. September 2019 im Rahmen des bundesweiten Aktionstages gegen Glücksspielsucht unterschiedliche Aktivitäten an. In Brandenburg wird der Aktionstag von der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen (BLS) e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk „Frühe Intervention bei pathologischem Glücksspiel im Land Brandenburg“ initiiert.

Andrea Hardeling, Geschäftsführerin der BLS e.V., betont: „Aufgrund der Vielzahl neuer Glücksspielformen und glücksspielähnlicher Angebote ist mit einer steigenden Anzahl der Betroffenen zu rechnen. Umso wichtiger ist es, mit dem Aktionstag auf die Risiken von Glücksspielen und auf bestehende Hilfeangebote aufmerksam zu machen und Betroffene und Angehörige zu ermutigen, diese in Anspruch zu nehmen.“

Nach Angaben der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) aus dem Jahr 2017 spielen, hochgerechnet auf die 16- bis 70-jährige Bevölkerung, ca. 326.000 Menschen problematisch, weitere 180.000 Menschen sind glücksspielsüchtig. Dies entspricht im Land Brandenburg ca. 9.700 problematischen und 5.400 pathologischen Glücksspielerinnen und Glücksspielern.

Weitere Informationen:

www.spielsucht-brandenburg.de

www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de

Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. arbeitet als landesweite Fachstelle in den Themenbereichen Suchthilfe, Suchtprävention, Suchtselbsthilfe und Glücksspielsucht.

Kontakt:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Andrea Hardeling

Tel. (0331) 581 380 – 20

E-Mail: andrea.hardeling@blsev.de